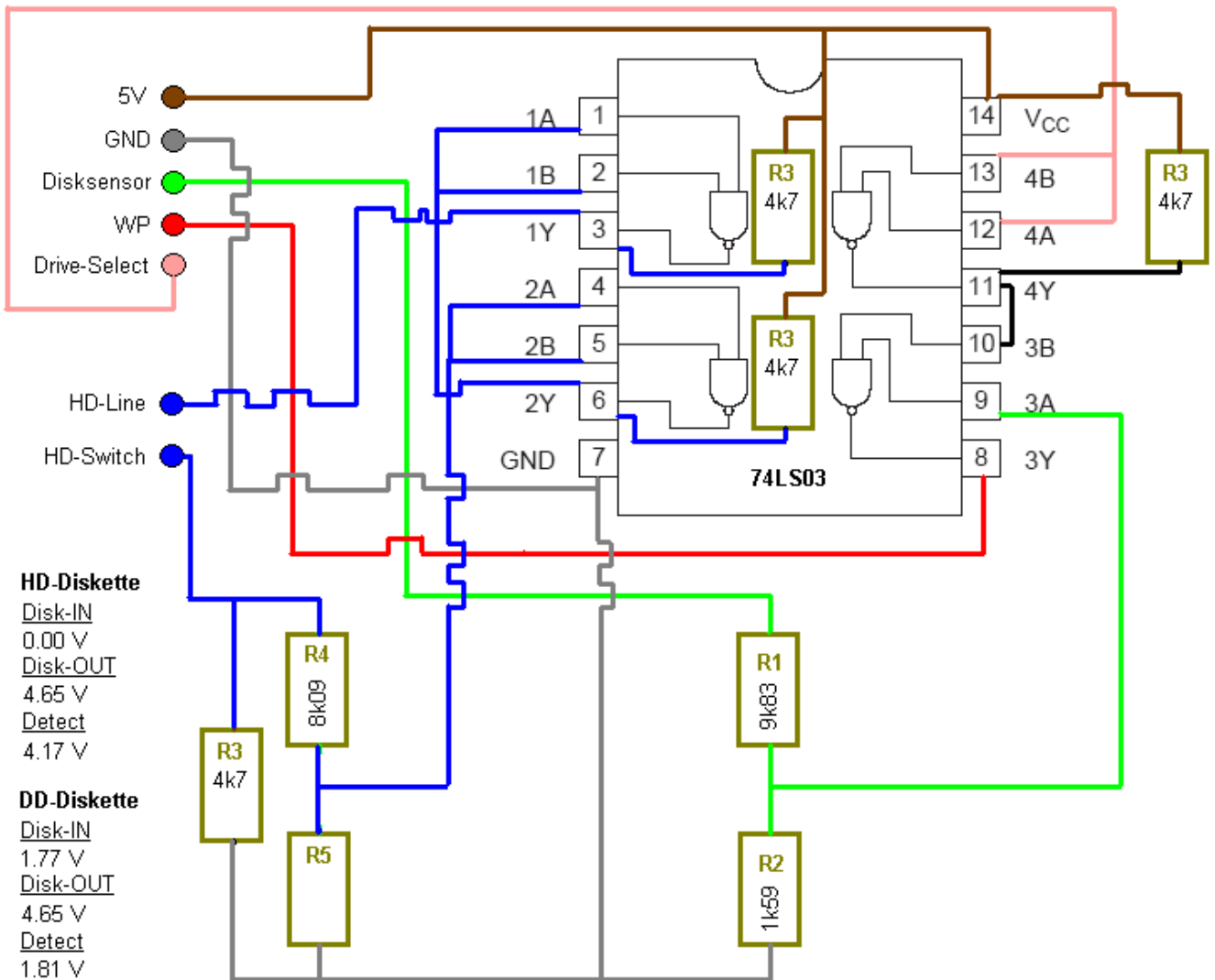


## Disc-Change-Schaltung für SlimLine-Diskettenlaufwerk am 1040 STe



Das Diskettenlaufwerk vom Typ "W1D Citizen" ist ohne Modifikation am 1040 STe nicht zu verwenden.

Als Erstes muß die Write-Protect-Leitung Atari-kompatibel gestaltet werden. Dazu wird sich des Disk Sensor- und Drive-Select-Signals bedient. Wenn das Laufwerk selektiert wird und eine Diskette eingelegt ist, dann wird die Write-Protect-Leitung aktiv geschaltet. Das Disk Sensor-Signal muß dabei aufbereitet werden. Den Grund erkennt man in den Spannungspegeln bei eingelegter HD- und DD-Diskette. Mit Hilfe eines 12k-Potentiometers wird das Signal bei eingelegter DD-Diskette auf Low gezogen.

Als Zweites muß die HD-Leitung (PIN 2 des FD-Busses) getrennt werden. Auch hier ist der Grund in dem Spannungspegel bei eingelegter DD-Diskette zu suchen. Der 1040 STe erwartet bei einer DD-Diskette ein Low. 1.81 Volt stellen aber kein Low dar. Daher wird das Signal vom HD-Switch kommend mit einem 12k-Potentiometer auf Low gezogen. Über dem Potentiometer selbst liegt noch ein 4k7-Widerstand. Das Signal wird über zwei NAND-Gatter geschaltet, um damit ein stabiles Low zu erzeugen und dann an die HD-Leitung des Atari gelegt. Beide Ausgänge der NAND-Gatter werden zur Stabilisierung bei eingelegter HD-Diskette mit je einem 4k7-Widerstand auf High gezogen.